

Anmeldung für die Veranstaltung:

Die Veranstaltung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich trotzdem an, damit wir Essen und Stühle planen können.

• Ein Online-Formular finden Sie auf:
https://www.uokg.de/formular_erfurt/

• Oder per Mail an jugendhaus@uokg.de
Name, Vorname, Ort, Straße, Hausnummer, Mail-Adresse.

• Notfalls auch telefonisch 0178 1974 9 08

Verpflegung: Vegetarisch oder mit Fleisch

Behinderung: Ich bin in meinen Bewegungen eingeschränkt

Hinweise:

Ihre Anmeldung wird erst nach Bestätigung Ihrer Anmeldung verbindlich. Der Eingang wird Ihnen durch die UOKG bestätigt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben.

Während der Tagung sind Sie unser Gast. Es wird ein einfaches Mittagessen gereicht (vegetarisch/nicht-vegetarisch), später eine kleine Stärkung zur Kaffeepause.

Bitte beachten Sie:
Während der Veranstaltung werden von der UOKG e.V. Fotos und Filme zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit angefertigt.

Insofern verweisen wir auf unsere Datenschutzbestimmungen, abrufbar auf unserer Homepage www.uokg.de

Kontakt:

Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Ruschestr. 103, Haus 1, 6. Etage
10365 Berlin Lichtenberg

Kontakt und Ansprechpartner:innen
vor und während der Veranstaltung:

Christian Sachse

0178 1974 9 08
jugendhaus@uokg.de

Stefanie Falkenberg

0176 64143036
denkorte@thueraz.de

Orientierung:

Verbindungen:
Ab Hauptbahnhof Straßenbahnlinie 1, Richtung Rieth, 3. Station aussteigen
(ca. 6 min Fahrzeit)



OpenStreetMap-Daten sind unter Open Data Commons Open Database-Lizenz (ODbL) lizenziert.

Foto auf der Titelseite: Jugendhaus Ichttershausen



UOKG-Kongress

»Jugendhäuser in der DDR.
Geschichte. Insassen. Folgen.«

14. Oktober 2023

10:30 bis 18:30 Uhr

Augustinerkloster Erfurt

UOKG
UNION DER OPFERVERBÄNDE KOMMUNISTISCHER GEWALTHERRSCHAFT e.V.

BUNDESTIFTUNG
AUFARBEITUNG 

Thüringer Archiv für Zeitgeschichte
Matthias Domaschk
Archiv Forschung Bildung

Freistaat Thüringen  Staatskanzlei

Sehr geehrte, liebe Besucher und Besucherinnen

Über die Jugendhäuser in der DDR ist wenig bekannt.

Nicht einmal eine komplette Liste der Einrichtungen ist im Internet zu finden. Google verwechselt die Jugendhäuser regelmäßig mit den Jugendwerkhöfen. Die Haftverfahren reichen von Gewaltexzessen über erbarmungslose Ausbeutung in der Produktion bis hin zu einer akzeptablen Berufsausbildung. Die Opfergruppe beträgt mehrere Tausend junge Männer und Frauen. Sie haben ähnliche Folgen zu beklagen wie Insassen der Jugendwerkhöfe.

Der Kongress soll informieren über

- **Die Geografie der Jugendhäuser von 1952 bis 1989** (Orte, Zeiten, Charakteristiken, Dr. Christian Sachse/UOKG)
- **Neue Forschungsergebnisse** voraussichtlich über die Jugendhäuser Halle Frohe Zukunft (Dr. Udo Grashoff), Hohenleuben (Stefanie Falkenberg), Torgau (Dr. Elisabeth Kohlhaas)
- **Zeitzeugenberichte** (voraussichtlich u.a. aus Hohenleuben, Frohe Zukunft und weitere)
- **Aktuelle Bewertungen in Rehabilitierungsverfahren und ihre Chancen** Ass. jur. Martina Kegel (UOKG)
- **Orte der Erinnerung schaffen** JH Hohenleuben (Stefanie Falkenberg, Projekt „DENKOrte“ TSK) und JH Torgau (Dr. Elisabeth Kohlhaas)
- **Jugendhaft in der DDR und heute – ein Vergleich** (N.N. angefragt)
- **Film „Verriegelte Zeit“** und anschließendes Autorengespräch mit Regisseurin Sibylle Schönemann

Mit dieser Veranstaltung wollen wir dazu beitragen, die Jugendhäuser bekannt zu machen, um bei Gerichten, Behörden und in der Öffentlichkeit mehr Verständnis zu erreichen.



Altes Hafthaus in Hohenleuben, 2022 © Stefanie Falkenberg



Produktionsbereich Dessau-Wolfen (BStU)

Programm (Vormittag)

Durch den Tag begleitet Sie als Moderatorin die Journalistin beim Deutschlandfunk Isabel Fannrich.

10:00 Uhr **Ankommen und Anmeldung**

10:30 Uhr **Begrüßung** durch Dieter Dombrowski, UOKG;
Tina Beer (Staatssekretärin für Kultur in der Thüringer Staatskanzlei)
Peter Wurschi (Landesbeauftragter des Freistaats Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)
Andreas Ilse (Thüringer Archiv für Zeitgeschichte „Matthias Domaschk“)

11:00 Uhr **Die Geografie der Jugendhäuser**
Christian Sachse (UOKG)

11:30 Uhr **Die Jugendhäuser – ihre Geschichte**
Hohenleuben (Stefanie Falkenberg)
Torgau (Elisabeth Kohlhaas)
Dessau-Wolfen (Manfred Buchta)
Frohe Zukunft /Halle (Udo Grashoff)

12:30 Uhr Mittagspause

Programm (Nachmittag)

13:30 Uhr **Zeitzeugen berichten**
(u.a. Hohenleuben, Frohe Zukunft)

14:30 Uhr **Gibt es Chancen auf Rehabilitation und Entschädigung?**
(Ass. jur. Martina Kegel)

15:00 Uhr **Orte der Erinnerung schaffen**
Hohenleuben (Stefanie Falkenberg)
Torgau (Ralf Marten)

15:45 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr **Film „Verriegelte Zeit“**
über die Haftstätte Hohenleuben
(Regie: Sibylle Schönemann)

18:00 Uhr Gespräch mit der Autorin
und Abschluss gegen 18:30 Uhr.